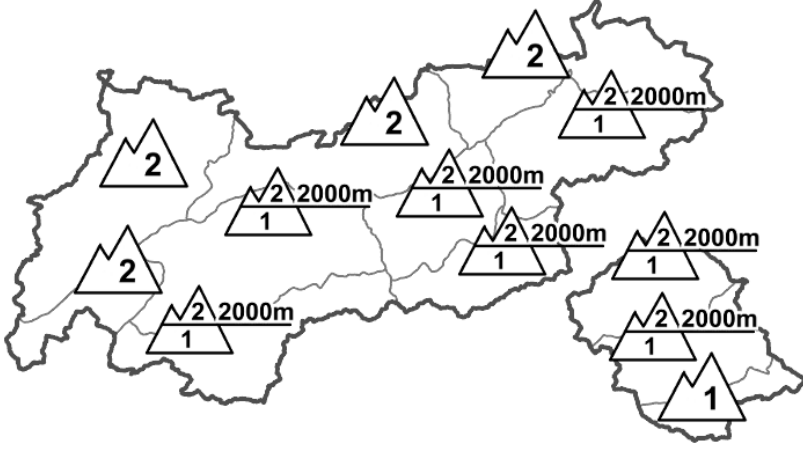






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.01.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Verbreitet mäßige Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Ost gerichteten Hängen. Hier befinden sich noch vereinzelt labile Tribschneeanstimmungen, die mit der lockeren Altschneedecke nur ungenügend verbunden sind. In tiefen und mittleren Lagen sorgt der leichte Temperaturrückgang und die verminderte Sonneneinstrahlung am heutigen Tag für einen Rüchgang der Gefahr durch Nassschneelawinen. Die Lawinengefahr ist daher in diesen Höhenlagen als gering einzustufen.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Die Nacht war vielfach noch klar, so dass sich die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen oberflächlich etwas verfestigen konnte. Durch die anhaltend milden Temperaturen fand auch eine leichte Setzung statt. Insgesamt ist die Schneelage in allen Regionen unterdurchschnittlich und der Schneedeckenaufbau auch kleinräumig sehr unterschiedlich. Bis etwa 2000m Höhe ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Hochalpin ist sie aufbauend umgewandelt und locker, wobei aber immer wieder Harschdeckel und Krusten eingelagert sind.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Mit der kräftigen West- bis Südwestströmung nähert sich von Frankreich her eine schwache Kaltfront, die nur Wolken bringen wird. Morgen wird allmählich wieder Hochdruckeinfluss wirksam. Am Vormittag wird es in Nordtirol bei leicht föhniger Tendenz noch recht sonnig. Aber die Wolken werden von Südwesten her mehr und am Nachmittag auch dichter. Die hohen Gipfel geraten in Wolken, Neuschnee ist aber nicht in Sicht. Anfangs weht noch zum Teil starker Wind aus westlichen Richtungen, der am Nachmittag abflaut. Es wird etwas kühler als in den vergangenen Tagen: in 2000m sinken die Temperaturen auf +2 Grad, in 3000m von -1 auf -5 Grad.

**TENDENZ**

Wieder Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen.

**Rudi Mair**